Ornithologischer Jahresbericht 2015 Landkreis Göppingen

Ornithologische Arbeitsgemeinschaft (OAG) Landkreis Göppingen

Zusammengestellt von Wolfgang Lissak, Michael Nowak und Holger Reyher
unter Mitarbeit von Wilhelm Lang und Eberhard Wurster

Gänsesäger-Weibchen mit 7 Junge an der unteren Fils (18.05.2015). Foto: H. SCHULTHEISS

Die herausragenden ornithologischen Beobachtungen des Jahres 2015 auf einen Blick:

- **Gänsesäger - erste nachgewiesene erfolgreiche Brut an der Fils**
- **Nachtigall - Brutverdacht im Albvorland**
- **Doppelschnepfe - Erstnachweis im Landkreis Göppingen**
- **Saatkrähe - Brutkolonien in Eislingen und Holzheim neu gegründet**
- **Schwarzstorch – Brutzeitbeobachtungen am Albtrauf**
- **Bekassinen und Zwergschnepfen - hohe Rastbestände in Heiningen**
- **Seltene Durchzügler: Singschwan, Purpurreiher, Schwarzkopfmöwe, Bienenfresser**

März 2016

Neuntöter, Kuhnberg Eschenbach (11.05.2015). Foto: W. LISSAK

Liebe Mitarbeiter und Freunde der OAG,

von 1993 bis 2011 hatte die OAG die „Naturkundlichen Mitteilungen aus dem Landkreis Göppingen“ herausgegeben. Ein wichtiger Bestandteil der Jahreshefte war die Veröffentlichung der aktuellen ornithologischen Beobachtungen. Für viele der lokal und regional aktiven Ornithologen bildete diese Zusammenstellung eine wertvolle Informationsquelle über Vorkommen, Bestandsentwicklung und Veränderungen der lokalen Avifauna.

Im oben genannten Zeitraum erschienen insgesamt 29 Hefte. Das letzte Heft wurde als Doppelheft der Jahre 2010 und 2011 herausgegeben und umfasste immerhin 85 Seiten. Jeder kann sich vorstellen, dass die Erstellung dieser Hefte mit einem sehr hohen zeitlichen Engagement verbunden war.

Der fachliche Anspruch an die Auswertung und Interpretation der eingegangenen Daten auf der einen Seite und das Erstellen bzw. oder Redigieren von Beiträgen, die Erstellung eines druckfähigen Layouts, die redaktionelle Arbeit sowie die Abwicklung des Druckes auf der anderen Seite war schließlich in dieser Form nicht mehr zu bewältigen. So kam es, dass die OAG ab 2012 die Herausgabe der Schrift bis auf weiteres einstellen musste.

Seit der Einführung der digitalen Erfassung von vogelkundlichen Beobachtungen mit MiniAvi und zunehmend auch über ornitho.de stieg die Datenmenge um ein Vielfaches an. Allein zwischen 2008 und 2015 wurden über 58.000 Datensätze angelegt.

Die OAG hat sich daher Gedanken gemacht, wie die Beobachtungsdaten weiterhin in geeigneter Form präsentiert und veröffentlicht werden.

Zusammen mit Michael Nowak und Holger Reyher und mit Unterstützung von Wilhelm Lang und Eberhard Wurster haben wir schließlich einen Weg gefunden, die Beobachtungen eines Jahres in zeitgemäßer Form zu dokumentieren und zu veröffentlichen. Ihnen gilt mein ausdrücklicher Dank für die Datenaufbereitung und Auswertung; ohne ihre Mitarbeit wäre dieser Jahresbericht wohl nicht zustande gekommen. Ein Dankeschön gilt auch allen, die Fotografien aus dem Beobachtungsjahr 2015 für diesen Bericht beigesteuert haben.

Wir freuen uns daher sehr, dass wir Ihnen heute den ornithologischen Jahresbericht für das Jahr 2015 vorlegen können und wünschen viel Freude damit.

Ihr

Ornithologischer Jahresbericht

Der Ornithologische Jahresbericht Landkreis Göppingen der Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Göppingen (OAG GP) innerhalb der Ornithologischen Gesellschaft Baden-Württemberg (OGBW) Arbeitsgemeinschaft dient der Information und dem Austausch allen an der Ornithologie Interessierten im Landkreis Göppingen und darüber hinaus. In den Jahresberichten werden avifaunistische Beobachtungen aus einem Beobachtungsjahr in Form eines Sammelberichts dokumentiert. Der Jahresbericht stellt eine zitierfähige Veröffentlichung dar (Zitiervorschlag: OAG Göppingen (Hrsg.): Ornithologischer Jahresbericht 20XX Landkreis Göppingen.

Der Ornithologische Jahresbericht Landkreis Göppingen ersetzt die zwischen 1993 und 2011 von der OAG Göppingen herausgegebenen „Naturkundlichen Mitteilungen aus dem Landkreis Göppingen".

Im Ornithologischen Jahresbericht Landkreis Göppingen werden ausschließlich ornithologische Beobachtungen oder Untersuchungsergebnisse aus dem Gebiet des Landkreises Göppingen und direkt angrenzender Gebiete im Naturraum veröffentlicht.

Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Göppingen

Die Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Göppingen (OAG GP) versteht sich als ein Arbeitskreis von im Landkreis Göppingen tätigen Feld-Ornithologen. Sie geht auf einen bereits in den 1960er Jahren über mehrere Jahre bestehenden ornithologischer Arbeitskreis zurück, dessen Tätigkeit sich auf die Grundlagenforschung an ausgewählten Brutvogelarten in Zusammenhang mit der in Planung befindlichen Landesavifauna sowie auf die lokale Beringung von Brut- und Zugvögeln konzentrierte.

1993 wurde der ornithologische Arbeitskreis als „Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Landkreis Göppingen (OAG) wiedergegründet. Sie nimmt die Regionalkoordination innerhalb der OGBW im Landkreis Göppingen wahr.

Aufgaben und Tätigkeitsfelder der OAG GP

- Datenerfassung über die Vogelwelt im Gebiet des Landkreises Göppingen
- Koordinierung und Durchführung regionaler avifaunistischer Erhebungen und Untersuchungen
- Beteiligung an überregionalen bzw. landes- und bundesweiten Erfassungsprogrammen, Erarbeitung fachspezifischer Empfehlungen und Stellungnahmen
- Informationsaustausch
- Zusammenarbeit mit lokalen Naturschutzverbänden (z. B. NABU, BNAN) und benachbarten OAGs
- Öffentlichkeitsarbeit

Datenerfassung

Seit 2007 werden avifaunistische Daten mit dem Programm MiniAvi sowie seit einigen Jahren über das Portal ornitho.de erhoben. Die Daten werden zentral beim Regionalkoordinator für den Landkreis Göppingen gesammelt und nach Prüfung auf Plausibilität an den zentralen Datenserver der OGBW übermittelt.

Für den vorliegenden Jahresbericht wurden alle bis 29.02.2016 vorliegenden Daten aus dem Beobachtungsjahr 2015 (11.069 Datensätze) ausgewertet. Neben den mit MiniAvi erfassten Daten gingen auch die über in ornitho.de erhobenen Daten des Jahres 2015 in den vorliegenden Bericht ein.

An diesen Stelle eine herzliches Dankeschön an alle Melder und Mitarbeiter von avifaunistischen Erhebungen.

Höckerschwan: Vermutlich das Paar, das im Vorjahr (2014) am Epplesee Uhingen gebrütet hat (H. SCHULTHEISS), war 2015 bis mind. 15.04.2015 an der Fils bzw. am Epplesee anwesend (W. LISSAK, H. SCHULTHEISS). Das Paar wanderte ab und wurde im Raum Plochingen noch mehrfach festgestellt (H. SCHULTHEISS). Ein weites einzelnes vorjähriges Ind., wahrscheinlich von der 2014er Brut, hielt sich bis Juli vorwiegend am Epplesee Uhingen sowie auf der Fils im Raum Uhingen und Ebersbach auf (W. LISSAK, H. SCHULTHEISS). Im Zeitraum zwischen 09.05.- 19.05.2015 hielt sich vermutlich dieses vorjährige Ind. im Rohrwasen Heiningen auf (W. LISSAK, M. NOWAK). Ferner 4 Ind. 05.06.2015 Fils Uhingen (H. SCHULTHEISS) sowie am 15.04.2015 zweimal 2 Ind. ziehend Richtung NO bzw. SO (W. LISSAK). 2 Ind. (1. KJ / diesjährig; 1 ad.) 24.12.2015 NSG "Rohrachtal" Geislingen an der Steige (B. ZOLDAHN).

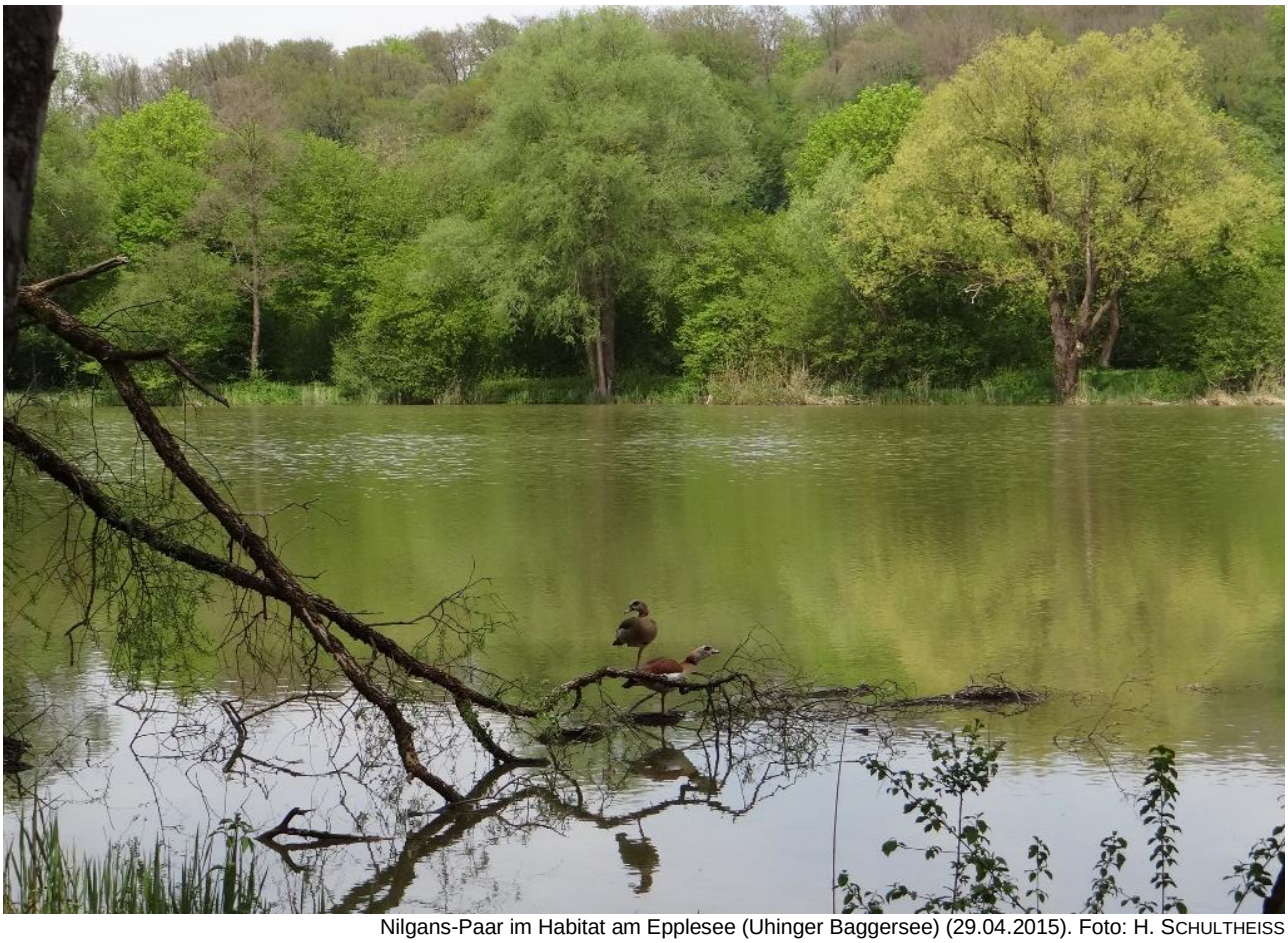
Singschwan: 2 Ind. 31.10.2015 über Salach das Filstal aufwärts ziehend (W. LISSAK).

Graugans: Winterdaten: Neben Einzelvögeln oder kleinen Verbänden 6 Ind. 01.1.2015 Fils Göppingen (W. LANG). Heimzug: 4 Zugdaten zwischen 15.1. – 08.03.2015, u. a. 20 Ind. 15.1.2015 ziehend über Geislingen a. d. St. (U. KOTTMANN) und 11 Ind. 15.2.2015 Gingen/Fils (W. LISSAK). Zwischen 20.05. und 30.10.2015 6 Beobachtungen von Einzelvögeln oder kleinen Verbänden ungerichtet ziehend oder rastend am HRB Simonsbachtal/Donzdorf (A. NOWAK, M. NOWAK). Wegzug: 4 Ind. 22.11.2015 Schlat (M. NOWAK).

Kanadagans: 1 Ind. 14.4.- 05.6.2015 Fils in Ebersbach an der Fils (H. SCHULTHEISS).

Nilgans: 1 Paar hält sich ab dem 20.2.2015 im unteren Filstal auf. Anfang bis Mitte April 2015 erscheint das Paar an verschiedenen Gewässern im mittleren Filstal und im Albvorland auf der Suche nach Brutmöglichkeiten. Das Paar hielt sich dann aber vorwiegend nachweislich bis 05.12.2015 am Uhinger Baggersee auf. Keine Hinweise auf eine Brut. (W. LISSAK, M. NOWAK, K. REINER, H. REYHER, H. SCHULTHEISS). Außerdem 9 Ind. Filstal aufwärts am 11.10.2015 Ebersbach an der Fils (J. Mayer, H. SCHULTHEISS, u. a.).

Nilgans-Paar am Epplesee (Uhinger Baggersee) (29.04.2015). Foto: H. SCHULTHEISS



Nilgans-Paar im Habitat am Epplesee (Uhinger Baggersee) (29.04.2015). Foto: H. SCHULTHEISS

Rostgans-Paar im Stauferpark-Gelände Göppingen (28.04.2015). Foto: I. Hagen

Rostgans: 1 Ind. 15.02.2015 Nahrung suchend auf Ackerflur bei Gingen (M. NOWAK), 1,1 Ind. 28.04.2015 Göppingen-Stauferpark (I. Hagen) und 1,1 Ind. 12.04.2015 Hattenhofen (C. GERST), wohl dieselben Vögel.

Brandgans: 8 ad. ziehend 26.10.2015 Donzdorf (A. NOWAK).

Mandarinente: 3 Nachweise von 1,0 Ind. zwischen 26.4.- 07.5.2015 Hattenhofen Klärteiche (H. REYHER), kein Brutversuch. Ferner 1,0 Ind. 17.05.2015 Göppingen (K. REINER).

Schnatterente: 1,0 Ind. 12.1. – 18.01.2015 Epplesee Uhingen bzw. Fils Ebersbach an der Fils (H. SCHULTHEISS), sowie 1,0 Ind. 03.03. – 07.03.2015 Fils Uhingen, womöglich gleiches Ind. (H. SCHULTHEISS).
Zugdaten: 1,1 Ind. 24.3.2015 Donzdorf/HRB Simonsbachtal (A. NOWAK), 2,0 Ind.ziehend 22.4.2015 Süßen (A. NOWAK). Wegzug: 1,1 Ind. 31.10.2015 Charlottensee bei Uhingen (K. REINER).

Pfeifente: 1,0 Ind. 03.3.2015 Epplesee Uhingen (H. SCHULTHEISS).

Krickente: Brutzeitbeobachtung im früheren Brutgebiet NSG "Rohrachtal" Geislingen an der Steige 1,0 Ind. 27.06.2015 (E. WURSTER) lässt einen Brutverdacht nicht ausschließen.
Winterbestand: 2,6 Ind. 02.01.2015 Geislingen (M. NOWAK). Die Winter-Wasservogelzählung am 18.01.2015 ergab insgesamt 3,4 Ind. im Filstal, davon 0,1 Ind. am Charlottensee (A. NOWAK, H. REYHER, H. SCHULTHEISS). 1,0 Ind. am 08.02. und 22.02.2015 Fils Salach (W. LANG) und 1,0 Ind. NSG "Rohrachtal" Geislingen an der Steige (E. WURSTER).
Heimzug: 2,1 Ind. 01.03.2015 Hattenhofen Klärteiche (H. REYHER), 4,1 Ind. 08.3.2015 HRB "Simonsbachtal" / Donzdorf (W. LISSAK), 8 – 9 Ind. ziehend 08.03.2015 Gingen (M. NOWAK), 1,1 Ind. 08.03.2015 Hattenhofen Klärteiche (C. GERST, H. REYHER), 2,1 Ind. 04.04.2015 Hattenhofen Klärteiche (H. REYHER), 1,2 Ind. 21.04.2015 Süßen (A. NOWAK), 1,0 Ind. 12.04. und 26.04.2015 Hattenhofen (C. GERST) und noch 1,0 Ind. 23.05.2015 Fils Ebersbach (H. SCHULTHEISS).

Krickente-Männchen im Winterquartier, Rohrwasen Heiningen (05.12.2015). Foto: W. LISSAK

Wegzug: 1 Ind. wf. 19.07.2015 Charlottensee Uhingen (K. REINER), 0,6 Ind. 11.09.2015, 0,4 Ind. 12.10.2015 und 0,3 Ind. 08.11.2015, 06.12.2015 und 14.12.2015 Hattenhofen Klärteiche (H. REYHER) betreffen wohl dieselben Vögel. 0,2 Ind. 22.10. und 28.10.2015 Pfingstwasensee Ebersbach an der Fils (H. SCHULTHEISS) könnten zu diesem Trupp ursprünglich gehört haben. Des Weiteren 0,1 Ind. 12.09.2015 Österbachsee Göppingen (F. POINTKE), 12.10.2015 4 Ind. Charlottensee Uhingen (K. REINER), 18.10.2015 6 Ind. Charlottensee Uhingen (K. REINER), 31.10.2015 4 Ind. Charlottensee Uhingen (möglw. gleiche Vögel v.

12.10. u. 18.10.) (K. REINER). 15 Daten zwischen 19.09. – 22.11.2015 von 1,1 Ind. Rohrwasen / Heiningen betreffen vermutlich dieselben Vögel (W. LISSAK, M. NOWAK). Vorwinterlicher Zuzug mit 2,0 Ind. 05.12.2015 (W. LISSAK), 1,1 Ind. 08.12.2015 (M. NOWAK) und 1,0 Ind. 20.12.2015 jeweils Rohrwasen / Heiningen (M. NOWAK). 2,2 Ind. 12.11.2015 Pfingstwasensee Ebersbach (H. SCHULTHEISS), 1,0 Ind. 10.12.2015 Fils Uhingen (H. SCHULTHEISS) und 1,2 Ind. 30.12.2015 Fils Ebersbach (H. SCHULTHEISS).

Knäkente: Heimzug: 2,1 Ind. 08.03.2015 Hattenhofen Klärteiche (H. REYHER), 2,2 Ind. 10.03.2015 Epplesee Uhingen (H. SCHULTHEISS) und 1,1 Ind. 19.03. – 05.04.2015 Hattenhofen Klärteiche (H. REYHER).

Tafelente: Winterbestände weiter abnehmend. Im Winter 2014/15 an der Fils in Uhingen max. 1,1 Ind (C. GERST, E. SCHWARZ, H. SCHULTHEISS). Das Männchen wurde an 18 Terminen zwischen 28.01. – 13.08.2015 an der Fils im Raum Uhingen und Ebersbach bestätigt (M. NOWAK, H. SCHULTHEISS) und belegt erstmals eine Übersommerung. Winter 2015/16: 1,0 Ind. an der Fils 22.10.2015 Uhingen, 28.10.2015 Ebersbach an der Fils (H. SCHULTHEISS) und 01.11.2015 Göppingen (W. LANG) betrifft wahrscheinlich dasselbe Ind..
Wegzug: 3 Ind. 31.10.2015 Charlottensee bei Uhingen (K. REINER)

Reiherente: Im Winter 2014/15 max. 1,0 Ind. am 18.01.2015 Fils Uhingen (E. SCHWARZ). 6 Daten von 1,0 Ind. Fils Uhingen zwischen 10.03. - 29.04.2015 Uhingen lassen auf einen Aufenthalt bis Ende April schließen (C. GERST, H. SCHULTHEISS). 4 Daten 23.05. – 21.09.2015 von 1,0 Ind. Fils Uhingen deuten möglicherweise auf einen Sommeraufenthalt dieses Männchens hin (siehe auch Tafelente) (H. SCHULTHEISS).
Heimzug: 1,1 Ind. 03.3.2015 Epplesee Uhingen (H. SCHULTHEISS), 1,1 Ind. 14.05.2015 und 30.05.2015 Hattenhofen Klärteiche (H. REYHER).
Wegzug: 9 Daten zwischen 12.10.2015 – 01.11.2015 mit Einzelvögel oder kleinen Trupps (W. LANG, M. NOWAK, H. SCHULTHEISS), darunter max. 2,3 Ind. 20.10.2015 HRB Simonsbachtal / Donzdorf (A. NOWAK) und 4 Ind. 31.10.2015 Charlottensee bei Uhingen (K. REINER).
Winter 2015/16: Ab 05.11.2015 1,1 Ind. an der Fils Ebersbach und Uhingen (H. SCHULTHEISS), am 16.11. und 10.12.2015 2,0 Ind. Fils Uhingen (H. SCHULTHEISS).

Gänsesäger: Winter 2014/15: Im Rahmen der Winter-Wasservogelzählung am 18.01.2015 Maximum mit 9,7 Ind. an der unteren Fils zwischen Uhingen und Plochingen (H. REYHER, H. SCHULTHEISS). Darüber hinaus 30 Daten mit max. 3,3 Ind. im Januar und Februar an der Fils zwischen Göppingen und Plochingen (W. LANG, M. NOWAK, H. SCHULTHEISS). Ab März regelmäßig 2,2 Ind. an der unteren Fils. Erkundungs- und Suchflüge von Paaren zur Inaugenscheinnahme von möglichen Brutplätzen fanden im März und April regelmäßig an der Fils bis Göppingen statt (z. B. 12.04.2015 1,1 Ind. Fils zwischen Eislingen und Göppingen, W. LANG).

Gänsesäger-Paar an der Fils zwischen Eislingen/Fils und Göppingen (12.04.2015). Foto: W. LANG

Mind. 1 BP erstmals an der Fils bestätigt: 0,1 Ind. mit 9 pulli am 18.05., 19.05. und 17.06.2015 (H. SCHULTHEISS). Der genaue Brutplatz konnte nicht ermittelt werden.
Ansammlungen von diesjährigen Vögeln in den Monaten Juli bis September 2015 mit max. 13 Ind. am 12.09.2015 Fils Reichenbach/ Fils, ES (H. SCHULTHEISS). Die Daten lassen vermuten, dass im Neckar-Fils-Gebiet möglicherweise 2 – 3 BP inzwischen ansässig sind. Wegzug: 2,0 Ind. 22.11.2015 Süßen (M. NOWAK), 1,0 Ind. 24.12.2015 Süßen (A. NOWAK).

Wachtel: Ruffeststellungen während der Brutzeit an drei Stellen auf der Albhochfläche im Raum Geislingen (M. KÜCKENWAITZ) sowie 1 Ind. 19.07.2015 westl. Zell u. A. (K. REINER).

Zwergtaucher*:* Winter 2014/15: Die Winter-Wasservogelzählung am 18.01.2015 ergab 8 Ind. auf der unteren Fils (H. REYHER, H. SCHULTHEISS, E. SCHWARZ).
8 - 9 Brutpaare verteilen sich auf folgende Gebiete: Fils Abschnitt zwischen Uhingen und Reichenbach/Fils 3 Bp (H. SCHULTHEISS), 1 Bp Klärteiche Hattenhofen (H. REYHER), 2 Bp Rohrwasen/Heiningen (W. LISSAK, M. NOWAK), 1 Bp NSG „Weiherwiesen“ Rohrachtal / Geislingen/St. (M. KÜCKENWAITZ, E. WURSTER), 1 Bp Charlottensee Uhingen (W. LISSAK) sowie möglicherweise je 1 Bp am Epplesee (Paar balzend 07.04.2015, H. SCHULTHEISS).

Haubentaucher: 1 Ind. ad. 16.06. – mind. 24.06.2015 am Epplesee Uhingen (H. SCHULTHEISS). Bislang keine erneute Ansiedlung. Das letzte Brutvorkommen war 2007.

Kormoran: Inzwischen ganzjährig an der Fils anzutreffen. Auch während der Brutzeit regelmäßig, allerdings in geringer Anzahl im Filstal anzutreffen. Brutnachweise gibt es im Landkreis bislang nicht. Neben der Fils und dem Epplesee bei Uhingen wurden zwischen Juli und Oktober an vier Terminen max. 5 Ind. am Charlottensee Uhingen angetroffen (K. REINER).
Winterbestand 2014/2015: Bei der Winterwasservogelzählung am 18.01.2015 wurden 15 Ind. als Maximum ermittelt (M. NOWAK, H. REYHER, E. SCHWARZ, H. SCHULTHEISS). Heimzug: Lediglich 5 Daten mit 28 Ind. zwischen dem 05.02. und 10.04.2015 (A. u. S. LISSAK, R. MEINERT, M. NOWAK). Wegzug: 9 Daten mit 221 Ind. zwischen dem 22.09. und 21.11.2015 (W. LISSAK, A. NOWAK, M. NOWAK).

Silberreiher: 51 Datensätze größtenteils aus dem Winterhalbjahr (Januar – März/Oktober – Dezember). Wintervorkommen: Im Winter 2014/15 waren im Kreisgebiet möglicherweise bis zu 5 Vögel anwesend. Mind. 2 Ind. oberes Filstal Raum Deggingen – Hausen – Bad Überkingen (G. SCHÜRLE), 1 Ind. NSG „Rohrachtal“ Geislingen (M. NOWAK, E. WURSTER, u. a.) und max. 2 Ind. im Raum zwischen Zell u. A. - Rosswälden - Wellingen/ES (H. FREIER, S. NATTERER). Winter 2015/16: 1 Ind. 09.12.2015, 30.12.2015 Hausen (P.-P. LARISCH, M. NOWAK, G. SCHULER).
Winter 2015/16: Herbst- und Wintergäste ab zweiter Oktoberdekade erscheinend z. B. 3 Ind. 09.10. – mind. 12.10.2015 im Raum Süßen - Eislingen (J. TEMPEL, M. NOWAK), davon 1 Ind. mind. bis 27.12.2015 Eislingen (W. LANG, L. WECCARD), 1 Ind. 16.10.- bis mind. 01.11.2015 Heiningen (Rohrwasen) (W. LISSAK, M. NOWAK, u. a.), 1 Ind. 04.11. – 13.12.2015 oberes Filstal Bad Überkingen – Reichenbach i. T. (G. SCHÜRLE, G. RUS, M. NOWAK), 1 Ind. 29.11.2015 Fils bei Göppingen (M. NOWAK), 1 Ind. 13.12. – 26.12.2015 Süßen (A. NOWAK), 1 Ind. 19.12.2015 Bezgenriet (H. REYHER), 1 Ind. ab 24.12.2015 „Rohrachtal“ Geislingen a. d. St. (A. NOWAK, M. KÜCKENWAITZ, E. WURSTER, B. ZOLDAHN) und 4 Ind. 25.12.2015 Wäschenbeuren (B. WIRTH). Außerhalb dieses Zeitrahmens 1 Ind. 23.08 und 26.08.2015 Rosswälden (H. SCHULTHEISS) und 1 Ind. 20.09.2015 Hattenhofen Klärteiche (möglw. derselbe Vogel) (H. REYHER).
Heimzug: 1 Ind. 03.03.2015 Uhingen (H. SCHULTHEISS), 11 Ind. 18.03.2015 Heiningen (Rohrwasen) (M. NOWAK), 1 Ind. 19.03.2015 Süßen (M. NOWAK), 5 Ind. 19.03.2015 Hattenhofen (K. REINER), 2 Ind. rastend und weiter ziehend 30.03.2015 Heidhöfe Böhmenkirch (Rauhe Wiese) (W. LISSAK).
Wegzug: 1 Ind. 06.10.2015 Geislingen an der Steige (E. WURSTER), 3 Ind. 11.10.2015 Rosswälden (J. MAYER, H. SCHULTHEISS, u.a.), 2 Ind. 27.10.2015 Gingen (M. NOWAK), 2 Ind. 01.11.15 Schlat (M. NOWAK).

Silberreiher (immatur) am Oberen Rossteich, Rosswälden (26.08.2015). Foto: H. SCHULTHEISS

Graureiher: Brutbestand 2015 wurde unzureichend erfasst. Bemerkenswert ist die Entwicklung einer 2014 (7 Bp) neu gegründeten Kolonie an der Fils bei Süßen. Unter Berücksichtigung der nicht erfassten und von unentdeckten Brutpaaren dürfte der Brutbestand im Landkreis 2015 zwischen 70 – 80 Brutpaaren liegen.
Die Winter-Wasservogelzählung am 18.01.2015 ergab einen Winterbestand 88 Ind.. Bemerkenswerte winterliche Schlafgesellschaft mit mind. 57 Ind. am 02.01.2015 Geislingen (NSG Weiherwiesen), die im Uferbereich, die meisten jedoch auf der Eisfläche und im Wasser genächtigt haben (M. NOWAK).
Heimzug: u. a. je 1 Ind. 09.04.2015 und 11.04.2015 ziehend über Rauhe Wiese, Böhmenkirch (östliche Albhochfläche) (R. MEINERT).
Wegzug: 9 Ind. 19.09.2015 rastend und danach weiterziehend Heiningen (Rohrwasen) (W. LISSAK),
5 Ind. 25.09.2015 Heiningen (W. LISSAK) und 1 Ind. 01.11.2015 Heiningen (W. LISSAK).

Tabelle 1: Brutbestand Graureiher im Landkreis Göppingen 2015

Brutplatz / Kolonie	**Anzahl BP**	**Beobachter**
Süßen (Neugründung 2014)	14 Bp	W. LISSAK, M. NOWAK, u. a.
Salach	3 Bp	W. LANG, M. NOWAK
Geislingen Rohrachtal	25 Bp	M. KÜCKENWAITZ
Uhingen	1 Bverd.	H. SCHULTHEISS
Gosbach-Mühlhausen	?	
Deggingen	?	
Albershausen	9 – 10 Bp	H. REYHER
Geislingen-Eybach	?	
Rechberghausen	Besetzt (Anzahl ?)	W. LISSAK
Gesamt	**51 – 53 Bp**	

Purpurreiher: 1 Ind. 15.05.2015 Donzdorf (HRB Simonsbachtal) (M. NOWAK).

Schwarzstorch: Außerhalb der Zugzeit 2 Ind. 11.05.2015 Schlat (W. LISSAK, M. JENSSEN, M. NOWAK) und 1 ad. 22.5.2015 Eschenbach (W. LISSAK). Wegzug: 1 Ind. 02.08.2015 Hattenhofen (H. REYHER).

Schwarzstorch, ad., aufkreisend bei Eschenbach (22.05.2015). Foto: W. LISSAK

Weißstorch: Heimzug: 1 Ind. 24.03.2015 Geislingen (M. KÜCKENWAITZ), 2 Ind. 13.04.2015 Schlat (M. NOWAK), 2 Ind. 16.04.2015 Uhingen (J. NAUERT), 1 Ind. 19.04./ 20.04.2015 Heiningen (Rohrwasen). Der Vogel war rechts beringt (dunkler Ring) (W. LISSAK, M. NOWAK), 6 Ind. 30.4.2015 Schlat (M. NOWAK), 1 05.05.2015 Gingen (A. NOWAK), 2 Ind. 24.05.2015 Göppingen (I. HAGEN), 3 Ind. 30.05.2015 Gingen (M. NOWAK), 1 Ind. 07.06.2015 Gingen-Grünenberg (M. NOWAK) und Geislingen (M. KÜCKENWAITZ).
Wegzug: 4 Ind. 22.09./23.09.2015 nächtigen auf Schulhaus in der Stadtmitte von Göppingen (W. LISSAK).

2 Weißstörche auf Golfplatz im Stauferpark (24.05.2015). Foto: I. HAGEN

Fischadler: Heimzug: 1 Ind 19.03.2015 Böhmenkirch Heidhöfe (A. SOMBRUTZKI), 1 Ind. 01.04.2015 Süßen, 1 Ind. 05.04.2015 Süßen (M. NOWAK), 1 Ind 11.04.2015 Böhmenkirch (R. MEINERT). Wegzug: 1 Ind. 31.08.2015 Hattenhofen (H. REYHER), 1 Ind. 23.09.2015 Deggingen (G. SCHÜRLE), 1 Ind. 26.09.2015 Unterböhringen (M. NOWAK).

Wespenbussard: Aus dem Raum Bad Überkingen, Unterböhringen, Ruppertstetten, Göppingen (Öde), Gruibingen, Schlat und Eschenbach liegen Hinweise auf mind. 7 besetzte Reviere (Brutzeitdaten, z. T. Balzflugbeobachtungen) vor (I. BOSCH, U. DORKA, T. HELLING, W. LISSAK, M. NOWAK, K. REINER, M. STAUSS, E. WURSTER).
Heimzug: 35 Nachweise zwischen dem 30.04. und 31.05.2015 mit insgesamt 76 Ind., darunter herausragend 19 Ind. 12.05.2015 innerhalb 2 Std. (M. NOWAK). Wegzug: Nur 6 Daten zwischen dem 31.08. und 26.09. 2015 mit insgesamt 21 Ind. (M. NOWAK).

Kornweihe: Winterdaten: 1 Ind. wf. 03.01.2015 Albershausen (K. REINER).
Heimzug: 1 Ind. 13.02.2015 Süßen (M. NOWAK), 1 Ind. 17.3.15 Geislingen (A. NOWAK), 1,0 dz am 03.04.2015 Süßen (A. NOWAK), 0,1 Ind. 05.04.2015 Schlat (M. NOWAK), 0,1 Ind. 09.04.2015 Eschenbach (W. LISSAK). Wegzug: 1 Ind. 20.10.2015 Ebersbach-Weiler (H. SCHULTHEISS), 2 Ind. 01.11.2015 Schlat (M. NOWAK), 0,1 Ind. 15.11.2015 Göppingen-Bezgenriet (K. REINER), 0,1 Ind. 30.11.2015 Deggingen (G. SCHÜRLE), 1,0 Ind. 10.12.2015 Zell u. A. (K. REINER).

Wiesenweihe: 0,1 Ind 12.05. - 16.05.2015 "Rohrwasen" Heiningen (M. NOWAK).
Wegzug: 1 Ind. K1. dz am 31.8.15 Gingen "Grünenberg/Turm" (M. NOWAK).

Wiesenweihe (Weibchen, 2. KJ), Beutesuchflug Rohrwasen Heiningen (12.05.2015). Foto: M. NOWAK

Rohrweihe: Heimzug: 12 Nachweise mit insgesamt 16 Ind. zwischen 1.04. und 02.05.2015 (U. DORKA, W. LISSAK, R. MEINERT, M. NOWAK, K. REINER, E. WURSTER). Sommerbeobachtung: 1 Ind. 07.6.15 Gingen Grünenberg (M. NOWAK). Wegzug: Insgesamt 8 Nachweise zwischen 31.08. und 14.10.2015 mit 35 Ind. (M. NOWAK, E. WURSTER), davon herausragend 22 Ind. innerhalb 2,5 h durchziehend am 26.09.2015 Unterböhringen (M. NOWAK).

Habicht: Neben einzelnen Beobachtungen außerhalb der Brutzeit im Frühjahr und Herbst, liegen nur einzelne Brutzeitbeobachtungen im Bereich Gingen und Schlat vor (M. NOWAK).

Sperber: Wegzug: Neben zahlreichen Beobachtungen einzelner Durchzügler (W. LISSAK, M. NOWAK), 8 Ind. dz am 1.11.2015 innerhalb 0,5 h bei Schlat (M. NOWAK).

Schwarzmilan: Bereits 1 Ind. am 18.03.2015 bei Schlat (M. NOWAK). Brutzeitdaten und anwesende Reviervögel im Albvorland im Raum Schlat-Eschenbach (W. LISSAK, M. NOWAK) und im Raum Schlierbach (H. REYHER), im Raum Ebersbach-Weiler (H. SCHULTHEISS, K. REICHENECKER), im Raum Hochdorf-

Rosswälden (H. SCHULTHEISS), auf der Ostalb im Raum Böhmenkirch (W. LISSAK, M. NOWAK) lassen auf 6 - 7 Revierpaare schließen. Wegzug: Neben wenigen Einzelbeobachtungen 5 Ind. ziehend 31.08.2015 Gingen (M. NOWAK).

Rotmilan: Mehrere Beobachtungen im Januar 2015 lassen auf eine Überwinterung der Art im Albvorland schließen, so 1 Ind. am 02.01.2015 Schlat (M. NOWAK) und am 11.01.2015 1 Ind. bei Weiler/Fils (H. SCHULTHEISS), 1 Ind. 18.01.2015 Zell u. A. (K. REINER).
Geschätzter Brutbestand 2015 im Landkreis 13 - 16 BP, davon mind. 7 Revierpaare im Albvorland (W. LISSAK, M. NOWAK), 3-4 Revierpaare auf der Albhochfläche bzw. am Albsteilrand (W. LISSAK, M. NOWAK) sowie mind. 2 Revierpaare im Bereich Ebersbach, Roßwäden und Bünzwangen (H. SCHULTHEISS, K. REICHENECKER). Bemerkenswert: 40 Ind. am 17.09.2015 an Schlafplatz nahe der Kreisgrenze bei Nellingen/UL (G. SCHÜRLE).
Wegzug: Zahlreiche Beobachtungen einzelner Durchzügler oder kleinerer Verbände im September. Letzte Zugdaten 4 Ind. 01.11.2015 Schlat (M. NOWAK).

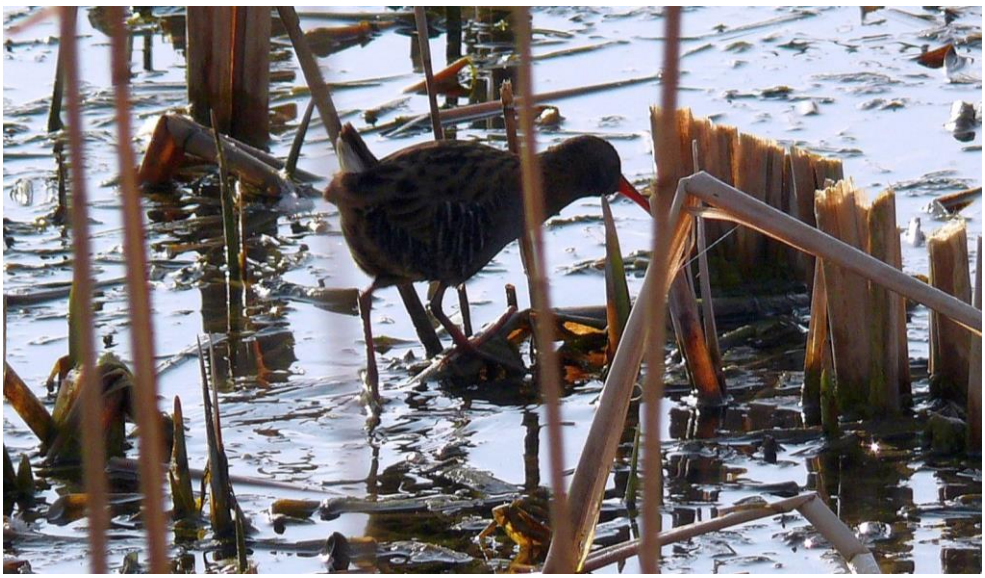
Mäusebussard: Starker Wegzug z. B. 18 Ind. am 19.10.2015 und 56 Ind. am 01.11.2015 Schlat "Wespenlauch" (M. NOWAK).

Turmfalke: Wegzug: 6 Ind. 20.09.2015 Gingen-Grünenberg (M. NOWAK) und 15 Ind. 26.09.2015 innerhalb ca. 3 h Unterböhringen (M. NOWAK).

Rotfußfalke: Außergewöhnlicher starker Wegzug mit insgesamt 3,1 Ind. 31.08.2015 Gingen-Grünenberg (M. NOWAK).

Baumfalke: Bereits 1 Ind. am 19.04.2015 Schlat (M. NOWAK).
Brutbestand 2015: Brutzeitfestellungen in den Bereichen Schlat-Gingen (M. NOWAK) und Rosswälden-Bünzwangen (H. FREIER, H. SCHULTHEISS, R. RUESS) lassen auf lediglich 2 Brutreviere schließen und deuten auf einen Rückgang der Art hin.

Wasserralle: Winterbestand: Mind. 6 Ind. 02.01.2015 NSG „Weiherwiesen“ Geislingen/St. (M. NOWAK) und 2 Ind. 18.01.2015 Donzdorf (HRB Simonsbachtal) (M. NOWAK). Regelmäßig bis zu 5 Ind. in dem Zeitraum Januar – bis zur 1. Aprildekade 2015 und dann wieder ab Ende September 2015 „Rohrwasen“ Heiningen (W. LISSAK, M. NOWAK). Im Gegensatz zu 2014 (Brutverdacht 1 - 2 Paare) in 2015 von Mai bis August keine Feststellungen. 1 Ind. 19.07.2015 Charlottensee bei Uhingen (K. REINER) könnte auf einen Brutverdacht hinweisen.
Wegzug: 27.10.2015 2 Ind. Donzdorf (HRB Simonsbachtal) (M. NOWAK).



Wasserralle, ad., Rohrwasen Heiningen (18.03.2015). Foto: M. NOWAK

Teichralle: Der Winterbestand ergab gemäß Winterwasservogelzählung am 18.01.2015 34 Ind.. Der Brutbestand umfasste 2015 9 – 14 Brutpaare und verteilte sich wie folgt: 2 Bp Fils Ebersbach, 1 Bp Fils Uhingen, 3 Bp Klärteiche Hattenhofen, 3 Bp Heiningen (Rohrwasen) (W. LISSAK, M. NOWAK, H. REYHER, H. SCHULTHEISS), 1 Bp Charlottensee. Weitere mutmaßliche Brutplätze waren in Uhingen (Epplesee), Bünzwangen (Unterer und Oberer Rossteich), Fils Göppingen und Fischweiher in Weißenstein (W. LANG, W. LISSAK, R. MUSER, H. SCHULTHEISS). Weitere potentielle Brutplätze wurden nicht kontrolliert, so dass der Brutbestand im Landkreis höher sein dürfte.

Blessralle: Der Winterbestand ergab gemäß Winterwasservogelzählung am 18.01.2015 36 Ind.. Der Bestand 2015 betrug mindestens 14 Brutpaare: 3 Bp Fils bei Ebersbach und Pfingstwasensee, 4 Bp Uhingen (Epplesee), 2 BP Fils Uhingen, 3 Paare Uhingen (Charlottensee) und je 1 Bp Heiningen und Donzdorf HRB „Simonsbachtal (W. LISSAK, M. NOWAK, H. SCHULTHEISS). Der Brutbestand im Landkreis dürfte aber höher sein, da potentielle Brutplätze, die sonst belegt waren, nicht kontrolliert wurden.

Kranich: Heimzug: Am 18.09.2015 18 Ind. Heiningen, 16.03.2015 3 Ind. Holzheim (M. NOWAK) und 4 Ind. 09.04.2015 Lauterstein (R. MEINERT).
Wegzug: Am 27.10.2015 schätzungsweise 3 bis 5 Trupps nachts durchziehend, zunächst über Heiningen, kurze Zeit später über Hattenhofen (W. LISSAK, H. REYHER). Am 28.10.2015 ca. 40 Ind. Rosswälden (H. SCHULTHEISS, S. STARK) und noch am 26.11.2015 ca. 250 Ind. Schlat (G. KRAUSE, M. NOWAK, u.a.).

Flussregenpfeifer *Charadrius dubius*
Die seit Jahren besetzte Industriebrache in Süßen wurde 2015 aufgrund der Erschließung des Baugeländes nicht besiedelt. Zwar fand sich das Paar wieder ein, wechselte jedoch auf eine andere Industriebrache in Süßen (dort Kopula und Nestmulde drehend). Das Paar hat jedoch aus nicht bekannten Gründen das Gebiet zwischen dem 02.05. und 04.05.2015 verlassen. Eine Nachsuche auf anderen potenziell geeigneten Flächen verlief ohne Nachweis (M. NOWAK).

Goldregenpfeifer: Am 07.03.2015 1 Ind. ziehend unter Kiebitzen bei Heiningen (W. LISSAK).

Kiebitz: Heimzug: Zwischen dem 21.02. und 15.03.2015 16 Daten mit insgesamt ca. 1.600 Ind. ziehend erfasst im Raum Hattenhofen, Heiningen, Süßen, Gingen, Donzdorf (E. FISCHER, W. LISSAK, A. U. M. NOWAK, K. REINER, H. REYHER, E. RÜMELIN). 1 Nachzügler noch am 07.04.2015 Donzdorf (A. NOWAK).
Frühsommerzug: 1 Ind. am 26.06.2015 Süßen (E. FISCHER, W. JAKOB, W. NÄGELE, U.A.), 1 Ind. am 04.07.2015 Heiningen und 1 dj. Ind. am 06.07.2015 Böhmenkirch (W. LISSAK).

Bekassine: Am HRB Simonsbachtal bei Donzdorf zwischen dem 17.01. und 02.03.2015 3 Ind. (M. NOWAK) und je 1 Ind. am 24.03. (A. NOWAK), 04.04. und 16.10.2015 (M. NOWAK). Je 1 Ind. am 23.02., 15.03., 14.08., 12.10. und 16.11.2015 Hattenhofen (H. REYHER). Von Dezember 2014 bis Mitte April 2015 bei Heiningen durchgängig über 10 Ind. (max. bis zu 31 Ind.) anwesend. Danach noch bis zu 5 Ind. (Letztbeobachtung am 26.04.2015) (W. LISSAK, M. NOWAK). Je 1 Ind. am 06.08. und 10.08.2015, Heiningen (M. NOWAK). Ab Mitte September bis Ende Dezember 2015 bis zu 12 Ind. durchgängig anwesend (W. LISSAK, M. NOWAK).
Durchzügler mit je 1 Ind. am 06.09.2015 Oberweckerstell und 1 Ind. 11.10.2015 Rosswälden (J. MAYER, H. SCHULTHEISS, u.a.).

Zwergschnepfe: Die Erfassung der Art im Winter ergab folgende Nachweise: 1 Ind. nachweislich vom 20.01. – 28.02.2015 (am 16.02. 2 Ind.) Süßen (W. LANG, M. NOWAK). 1 Ind. 18.02.2015 „Riedern“ Heiningen (M. NOWAK). Von Dezember 2014 bis zum 07.04.2015 durchgängig anwesend, Heiningen. Herausragende Anzahlen waren u.a. am 11.01. und 13.01. mit 8 Ind., 25.01. 14 Ind., 01.02. 17 Ind., 01.03. 8 Ind. und am 06.03.2015 11 Ind. (M. NOWAK). Zwischen dem 02.10. und 31.12.2015 9 Nachweise mit 9 Ind., Heiningen (W. LISSAK, M. NOWAK). Alle Nachweise erfolgten durch gezielte Suche, bei denen die Zwergschnepfen nicht aufgemacht wurden! Deshalb könnte die Anzahl anwesender Zwergschnepfen auch höher gewesen sein.

SUCHBILD: Zwergschnepfe, Süßen (13.02.2015). Foto: M. NOWAK

Doppelschnepfe: 25.04. – 27.04.2015 1 Ind. „Rohrwasen“ Heiningen (W. LISSAK, M. NOWAK). ***Erstnachweis für den Landkreis.*** Der Nachweis wurde vom der AKBW anerkannt (http://www.avikombw.de).

Waldschnepfe: Bereits am 28.02.2015 1 Ind. im Brutgebiet bei Wangen (R. MEINERT). An den Synchronzählungen am 05.06., 19.06. und 25.06.2015 im östlichen Schurwald zwischen Unterberken und Holzhausen ergaben durchweg Überflüge balzender Vögel (R. BÖKER, J. LENZ, W. LISSAK, P.-P. LARISCH, M. NOWAK, W. SCHNABEL, A. SOMBRUTZKI, u. a.).
Wegzug: 1 Totfund am 28.10.2015 in Hausgarten in Göppingen (W. LISSAK) und 1 Ind. 04.11.2015 Deggingen (G. RUS, G. SCHÜRLE).

Großer Brachvogel: Heimzug: 1 Ind. am 14.03.2015 Süßen (M. NOWAK). Wegzug: 1 Ind. am 22.11.2015 Süßen (M. NOWAK).

Waldwasserläufer: Heimzug: Insgesamt 9 Daten mit 10 Ind. zwischen 19.03. und 02.05.2015 im Raum Donzdorf, Gingen, Heiningen, Hattenhofen, Ebersbach/Reichenbach (W. LISSAK, A. u. M. NOWAK, H. REYHER, H. SCHULTHEISS). Wegzug: Zwischen 16.06. und 27.09.2015 8 Daten mit 12 Ind., Raum Donzdorf, Heiningen, Hattenhofen (W. LISSAK, A. U. M. NOWAK, H. REYHER).

Bruchwasserläufer: Heimzug: 2 Ind. am 28.04.2015 Heiningen (M. NOWAK). Wegzug: Je 1 am 23.06.2015 Heiningen, am 09.08.2015 Schlat und am 10.08.2015 Heiningen (M. NOWAK).

Flussuferläufer: Heimzug: 7 Nachweise mit 7 Ind. zwischen dem 29.04. und 05.06.2015 vorwiegend an der Fils Gingen, Süßen, Göppingen, Uhingen und Ebersbach (W. LISSAK, M. NOWAK, K. REINER, H. SCHULTHEISS). Wegzug: 8 Nachweise mit 10 Ind. zwischen dem 07.07. und 25.08.2015 Donzdorf, Faurndau, Uhingen und Ebersbach (A. u. M. NOWAK, H. SCHULTHEISS).

Schwarzkopfmöwe: 08.06.2015 1 Ind. immat. „Rauhe Wiese“ Böhmenkirch (W. LISSAK). ***Zweiter Nachweis im Landkreis.***

Lachmöwe: Winternachweise: 1 Ind. am 12.01.2015 am Epplesee Uhingen (H. SCHLUTHEISS) sowie am 18.01.2015 im Rahmen der Wasservogelzählung je 1 Ind. Reichenbach/Fils/ES und Donzdorf (H. REYHER, W. LISSAK, L. SIKORA) sowie 1 Ind. am 28.01.2015 Kläranlage Uhingen (H. SCHULTHEISS).
Heimzug: Lediglich 6 Daten mit 33 Ind. zwischen dem 08.03. und 29.04.2015 im mittleren und unteren Filstal (W. LISSAK, A. u. M. NOWAK, H. SCHULTHEISS). Wegzug: 8 Daten mit 159 Ind. im Zeitraum 12.10. bis 05.11.2015 im Raum Gingen, Süßen, Heiningen, Uhingen, Eberbach/Weiler (M. BIRK, W. LISSAK, A. u. M. NOWAK, K. REICHENECKER, H. SCHULTHEISS, R. WALTER).

Sturmmöwe: 1 Ind. 30.10.2015 Gingen (M. NOWAK).

Mittelmeermöwe: 1 Ind. 08.03.2015 Süßen (A. NOWAK).

Mittelmeer- oder Steppenmöwe: 22.11.2015 3 Ind. zwischen Gingen und Süßen (M. NOWAK).

Mittelmeermöwe im 3. Winter; Süßen (08.03..2015). Foto: A. NOWAK

Ringeltaube: Insgesamt 10 Winterdaten (Januar) mit Maximum 25 Ind. 18.01.2015 Süßen (W. LISSAK, L. SIKORA). Herausragende Heimzugsdaten bei Zugplanbeobachtungen z. B. 1307 Ind. (Summe) in 1,5 Std. 14.03.2015 Süßen (M. NOWAK), mind. 569 Ind. in 4,5 Std. am 19.03.2015 Böhmenkirch (R. MEINERT) und 691 Ind. in 3 Std. am 23.03.2015 Schlat (M. NOWAK). Herausragende Wegzugsdaten bei Zugplanbeobachtungen z. B. 2000 Ind. (Summe) 11.10.2015 Heiningen (W. LISSAK), über 1000 Ind. 11.10.15 Stötten (M. NOWAK), ca. 1000 Ind. (2 Trupps) 12.10.2015 Hattenhofen (H. REYHER). Spätdatum: 1 Ind. 27.12.2015 Hattenhofen (H. REYHER).

Turteltaube: 2 Ind. 19.04.2015 Süßen (A. NOWAK), 1 Ind. 14.05.2015 Heiningen (Rohrwasen) (W. LISSAK) und 1 Ind. (K1) 23.07.2015 Heiningen (Rohrwasen) (M. NOWAK).

Kuckuck: Brutzeitfeststellungen vor allem im westlichen Albvorland z. B. Hattenhofen, Zell u. A., Ebersbach sowie zwischen Wangen und Oberberken / WN lassen auf mind. 5 singende Männchen (U. Dorka, M. NOWAK, F. POINTKE, H. REYHER, H. SCHULTHEISS, J. STIEG). 1 Ind. (rotbraune Morphe) 26.04.2015 Donzdorf-Kuchalb (M. NOWAK) betraf möglicherweise eine ziehenden Vogel.

Raufußkauz: 1 Ind. rufend 27.03.2015 südlicher Albuch / Böhmenkirch (M. KÜCKENWAITZ). Dort Brutnachweis (1 Ind. in Nisthöhle, 05.05.2015) (G. PFEIFER).

Waldohreule: Die Zählung am traditionellen Schlafplatz in Heiningen ergab am 01.02.2015 7 Ind. (W. LISSAK).

Uhu: Im Raum Geislingen 2 besetzte Reviere, mind. ein Paar mit Bruterfolg (2 juv.) (M. KÜCKENWAITZ, E. WURSTER) sowie 1 Bp im Raum Donzdorf (E. LANG, H. BAUMHAUER).

Mauersegler: Bereits 1 Ind. ziehend 13.04.2015 Lauterstein (R. MEINERT), weitere Heimzugsdaten zwischen 02.05. – 14.05.2015 mit meist kleinen Verbänden (M. NOWAK, W. LISSAK), sowie größere, vermutlich nahrungsbedingte Ansammlungen ca. 40 Ind. 19.05.2015 Eschenbach, ca. 140 Ind. 20.05.2015 Schlat und ca. 140 Ind. 30.05.2015 Gingen-Grünenberg (M. NOWAK).

Wegzug: Herausragend mind. 97 Ind. 14.07.2015 Eschenbach (M. NOWAK) und mind. 38 Ind. 23.07.2015 Heiningen (Rohrwasen) (M. NOWAK). Späte Wegszugsdaten: 8 Ind. 01.08.2015 Gingen-Grünenberg (M. NOWAK), 2 Ind. 25.08.2015 Heiningen (W. LISSAK), 1 Ind. 31.8.2015 Gingen-Grünenberg (M. NOWAK), 1 Ind. 01.09.2015 Schlat (Haldenberg (M. NOWAK) und 1 Ind. 27.09.2015 Unterböhringen (M. NOWAK).

Eisvogel: Der Auswertung liegen 182 Einzeldaten vorwiegend an der Fils zu Grunde. Im Rahmen der Winterwasservogelzählung am 18.01.2015 wurden 11 Ind. erfasst. Legt man den Brutzeitraum für zwei Bruten von April bis August zugrunde, liegen Hinweise auf Bruten an der Lauter Süßen Donzdorf (W. LANG, M. NOWAK), Fils Göppingen, Fils Uhingen (H. SCHULTHEISS, W. LISSAK, M. NOWAK), Ebersbach /Reichenbach (H. SCHULTHEISS), Fils bei Geislingen (M. KÜCKENWAITZ) sowie an Krumm Raum Ottenbach (J. HALD, P. SCHLEICHER, W. LANG).

Bienenfresser: Trupp mit mind. 30 Ind. 21.09.2015 ziehend über Wald bei Bünzwangen (H. SCHULTHEISS).

Wendehals: Sehr wenige Brutzeitfeststellungen. 1 Bp Hattenhofen (H. REYHER) sowie 1 Ind. singend 25.04.2015 Eislingen (W. LISSAK). Durchzügler z. B. 1 Ind. 28.04.2015 Lauterstein (S. MAHR) und 1 Ind. 12.09.2015 Bad Überkingen (M. KÜCKENWAITZ).

Kleinspecht: Auffallender Rückgang der Brutzeitdaten. Brutzeit-Nachweise liegen nur aus dem Raum Gingen (M. NOWAK), 1 Ind. Ottenbach (Schurrenhof) (M. NOWAK), Schlat (M. NOWAK) und Ebersbach (H. SCHULTHEISS) vor.

Pirol: Brutzeitbeobachtungen und singende Männchen vor allem in Waldgebieten des westlichen Albvorlandes (Hattenhofen, Rosswälden, Bünzwangen, Ebersbach-Weiler, Ebersbach-Sulpach, Zell u. A.) (W. LISSAK, J. MAYER, K. REICHENECKER, K. Reiner, H. REYHER) sowie am Albrand (Schlat, Süßen, Gingen, Grünenberg, Donzdorf) (M. NOWAK, B. ZOLDAHN). Außerdem im Oberholz Göppingen (F. POINTKE) Ferner 1,0 Ind. 26.05.2015 im Hutewald Nordalb Deggingen (G. SCHÜRLE). Ein Trupp mit 10 Ind 26.07.2015 im Baronenwald Jebenhausen (E. RÜMELIN) dürfte dem Wegzug zuzuordnen sein.

Raubwürger: 1 Ind. im Winterrevier im Raum Gingen – Süßen vom 02.11.2014 bis mind. 15.02.2015 (M. NOWAK, W. LISSAK). Das Revier wurde auch im folgenden Winter 2015/16 besetzt. 11 Nachweise ab dem 15.10.2015 bis 29.12.2015, letzte Beobachtung 14.02.2016 (M. NOWAK, B. ZOLDAHN). 1 Ind. 20.12.2015 Rauhe Wiese Böhmenkirch (M. SCHMID).

Raubwürger, Gingen/Fils (29.01.2016). Foto: M. NOWAK

Elster-Ansammlung, Rohrwasen Heiningen (09.03.2015). Foto: W. LISSAK

Elster: Schlafplatzzählungen**:** mind. 18 Ind. 18.1.2015 Donzdorf (HRB Simonsbachtal) (M. NOWAK), 7 Ind. 25.01.2015 Heiningen (W. LISSAK), 17 Ind. 31.10.2015 Donzdorf (Simonsbachtal) (W. LISSAK), 35 Ind. 14.12.2015 Hattenhofen (H. Reyher), ca. 30 Ind. 31.12.2015 Donzdorf (HRB Simonsbachtal) (M. Nowak).

Tannenhäher: Bei 4 Beobachtungen aus dem bekannten Brutgebiet im südlichen Albuch, darunter auch zwei Brutzeitnachweise 1 Ind. 09.04.2015 Lauterstein (R. MEINERT) und 3 ind. 06.06.2015, 3 Ind. Böhmenkirch Heidhöfe (M. NOWAK).

Dohle: 2015 wurden folgende Brutplätze erfasst: 1 Bp in Feldscheune Eislingen (M. NOWAK), 4 Bp Eislingen (Christuskirche), dort 12 juv. von D. ROCKENBAUCH beringt (J. HÖHN), 5 Bp Heiningen (W. LISSAK), ferner 2 Bp Eislingen (Nisthilfen Industriegebäude) (W. LANG), 1 Bp Hattenhofen (H. REYHER), 1 Bp Schlierbach (R. RUESS), 3 Bp Bad Überkingen (K. REINER), ca. 5 Bp Geislingen a. d. St., (E. WURSTER), 3 Bp Böhmenkirch (M. KÜCKENWAITZ) sowie vermutlich 3 Bp Bad Boll (K. REINER). Der ermittelte Brutbestand von ca. 28 – 30 Bp dürfte deutlich darüber liegen, da nicht alle bekannten Brutplatze kontrolliert wurden. Größere Ansammlungen, z. B. 23.06.2015 ca. 100 Ind. St. Gotthardt (M. NOWAK) und ca. 130 Ind. 23.11.2015 Gingen/Fils (M. NOWAK).

Saatkrähe: Brutvorkommen in 2015 im Landkreis mit 6 Bp in Eislingen (W. LISSAK, W. LANG, M. NOWAK) und 2 Bp in Göppingen-Holzheim (W. LISSAK, M. NOWAK). Beide Kolonien wurden in innerstädtischen Platanen-Beständen *Platanus x hispanica* gegründet. Januar- und Februarnachweise lassen auf die Überwinterungen im mittleren Filstal schließen, z. B. 01.01.15, 14 Ind. Salach (M. NOWAK), 16.01.2015 35 Ind. Süßen (W. LISSAK), 07.02.2015 15 Ind. Süßen (W. LANG), 14.02.2015 65 Ind. Eschenbach (M. NOWAK), 15.02.2015 90 Ind. Gingen (M. NOWAK).
Heimzug: Herausragend 820 Ind. ziehend 02.03.2015 Donzdorf (M. NOWAK)

Kolkrabe: Ungenügend erfasster Bestand im oberen Filstal. Brutplatz bei Schlat war besetzt (M. NOWAK). Brutzeitdaten darüber hinaus lassen auf 2 besetzte Reviere Raum Donzdorf sowie möglicherweise im Raum Ebersbach a. d. Fils (J. STIEG) schließen.

Beutelmeise: Keine Heimzugsnachweise! 8 Wegzugsdaten mit insgesamt 32 Ind. zwischen 26.09. und 19.10.2015 Heiningen (Rohrwasen) (W. LISSAK, M. NOWAK).

Kohlmeise: Starker Heimzug mit 719 Ind. (Summe) in 2 Std. 08.03.2015 Gingen (M. NOWAK).

Weidenmeise: Außerhalb der östlichen Albhochfläche liegen nur wenige Brutzeitbeobachtungen vor, vermutlich mangels Kontrolle bekannter oder geeigneter Brutgebiete. Lediglich 1 Ind. singend 13.04.2015 Donzdorf (M. NOWAK).

Feldlerche: Winterdaten 1 Ind. 01.1.2015 und 6 Ind. 25.01.2015 Gingen (M. NOWAK) sowie 1 Ind. 31.01.2015 Heiningen (W. LISSAK). Schneefluchtbewegungen im November 2015 5 Ind. 22.11.2015 Süßen (W. LISSAK), 1 Ind. 22.11.2015 Süßen (M. NOWAK), 9 Ind. 23.11.2015 Gingen (M. NOWAK) und 20 Ind. 28.11.2015 Süßen (W. LISSAK). Spätdatum: Mind. 1 Ind. 12.12.2015 Zell u. A. (K. REINER)

Heidelerche: Heimzug: 10 Zugdaten mit zusammen ca. 75 Ind. zwischen 01.03. und 20.03.2015 (W. LISSAK, M. NOWAK, K. REINER, H. REYHER). Wegzug: 11 Zugdaten zwischen 26.09. und 20.10.2015 mit zusammen 110 Ind. (W. LISSAK, M. NOWAK).

Uferschwalbe: 1 Ind. 01.05.2015 Süßen (M. NOWAK).

Rauchschwalbe: Spätdatum 1 Ind. (K1.) 30.10.2015 Gingen (M. NOWAK).

Zilpzalp: Winterdaten: 2 Ind.am 03.01.2015 Ebersbach/Fils (H. SCHULTHEISS) und 1 Ind. am 29.12.2015 Süßen (M. NOWAK).

Berglaubsänger: 1 Ind. sing. 17.05.2015 Bad Überkingen. Vogel anhaltend singend, kein Weibchen anwesend (K. REINER).

Feldschwirl: Aus dem Brutzeitraum lediglich 1 Ind. singend 28.06.2015 Treffelhausen (M. KÜCKENWAITZ).

Teichrohrsänger: Gesamter Brutbestand im Landkreis 8 – 10 Bp. Brutzeitfeststellungen mit Hinweise auf besetzte Reviere liegen vor: 4 Bp Rohrwasen Heiningen (W. LISSAK, M. NOWAK), 1 Rev. Charlottensee bei Uhingen (K. REINER), 1 Rev. NSG "Rohrachtal" Geislingen an der Steige (E. Wurster), 3 Rev. / max. 5 sing. Ind. Klärteiche Hattenhofen (H. REYHER) sowie Brutverdacht 1 Rev. Streichenbach Eislingen und 1 Rev. HRB Simonsbachtral Donzdorf (M. NOWAK).

Sommergoldhähnchen: Winternachweis: 1 Ind. am 03.01.2015 Süßen (G. SCHULER).

Heckenbraunelle: Januar und Dezemberdaten lassen auf Überwinterungen im Kreisgebiet schließen, z. B. 7 Ind. am 01.1. und 10 Ind. am 04.1.2015 Süßen "Immenhalde" (M. NOWAK), 7 Ind. am 18.01.2015 bei der Wasservogelzählung Strecke Göppingen - Gingen (M. NOWAK), 3 Ind. am 05.12.15 Heiningen "Rohrwasen" (W. LISSAK), 2 Ind. am 29.12.2015 Süßen (M. NOWAK).

Nachtigall: 1 Ind. singend, bestätigt an 4 Terminen zwischen 25.04.2015 und 17.05.2014 Zell u. A. (R. Ruess), ist als Brutverdacht zu werten. 1 Ind. 21.4.2015 Epplesee Uhingen (H. SCHULTHEISS) und 1,0 Ind. singend 26.4.2015 Hattenhofen (H. REYHER) dürften dem Heimzug zuzuordnen sein..

Blaukehlchen: Heimzug: 1,0 Ind. 24.3.2015 Heiningen, 1,0 Ind. 06.4.2015 Gingen. Wegzug: 1 Ind. 02.10.2015 Heiningen (Rohrwasen) (M. NOWAK).

Hausrotschwanz: Winternachweise 2014/15: 18.01.2015 – 24.01.2015 1 Ind. zwischen Süßen und Donzdorf (W. LISSAK, L. SIKORA, M. NOWAK). Möglicherweise handelt es sich um denselben Vogel, der in diesem Gebiet bereits 28.11.2014 und am 13.12.2014 (W. LISSAK, M. NOWAK) gesehen wurde, und demnach eine Überwinterung darstellt. Ferner 1 Ind. am 24.01.2015 1 Ind. zwischen Süßen und Salach (M. NOWAK). Späte Wegzügler: 1 Ind. 01.11.2015 Gingen-Grünenberg (W. LISSAK), 1 Ind. 05.11.2015 Uhingen (H. SCHULTHEISS). Winternachweise 2015/16: 1 Ind. 02.12.2015 Geislingen a. d. St. (M. Kückenwaitz), 05.12.2015 0,1 Ind. Göppingen (K. REINER), 1 Ind. 14.12.2015 Hattenhofen (H. REYHER), 1,0 Ind. 19.12.2015 Gingen/Fils (M. NOWAK).

Braunkehlchen: Heimzug: 21 Datensätze vom 13.04. – 19.05.2015 mit zusammen 44 Ind., überwiegend Einzelvögel oder kleine Verbände (R. MEINERT, W. LISSAK, K. REINER, H. REYHER, H. SCHULTHEISS, M. NOWAK). Herausragend mind. 11 Ind. am 02.05.2015 Göppingen-Bezgenriet (K. REINER).
Wegzug: 11 Datensätze 30.08. – 08.10.2015 mit zusammen 31 Ind., davon herausragend 12 Ind. 06.9.2015 Hattenhofen (H. REYHER).

Schwarzkehlchen: Heimzug: 2,1 Ind. 05.03.2015 (W. LISSAK) und 1,0 Ind. 02.4.2015 (M. NOWAK) Rohrwasen Heiningen. Wegzug: Mit insgesamt 24 Beobachtungen zwischen 30.9.2015 – 26.10.2015 starker Anstieg aus unterschiedlichen Kreisgebieten mit zum Teil längerem Aufenthalt von Zugverbänden. Vermutlich immer die gleichen 2 Ind. 30.09. – 26.10.2015 Rosswälden (H. SCHULTHEISS, H. FREIER). Neben Einzelvögel und kleinen Verbänden herausragend 6 Ind. (1,0 + 5 wf.) 04.10.2015 und 4 Ind. (2,0 + 2 wf.) 09.10.2015 Heiningen (Rohrwasen) (M. NOWAK) sowie 4 Ind. 12.10.2015 Süßen (M. NOWAK).

Steinschmätzer: Heimzug: 10 Datensätze vom 13.04. – 10.05.2015 mit zusammen 13 Ind. (U. DORKA, M. KÜCKENWAITZ, W. LISSAK, K. REINER, H. REYHER, H. SCHULTHEISS, M. NOWAK). Wegzug: 8 Datensätze 27.08. – 03.10.2015 mit zusammen 14 Ind. (M. KÜCKENWAITZ, W. LISSAK, H. SCHULTHEISS, M. NOWAK).

Ringdrossel: Heimzug: 0,1 Ind. 26.04.2015 Haarberg bei Reichenbach i. T. (F. POINTKE). Wegzug: 1 Ind. wf. 18.10.2015 Göppingen-Bezgenriet (K. REINER).

Amsel: Ansammlung von 40 Ind. am Fallobst 11.01.2015 Eislingen/Fils (M. NOWAK). 1,0 Ind. singend 16.12.2015 Heiningen (W. LISSAK).

Wacholderdrossel: Trupps größer als 200 Individuen, z. B. ca. 230 Ind. 01.01.2015 Gingen (M. NOWAK), ca. 540 Ind. 25.01.2015 Schlat ((M. NOWAK), ca. 200 Ind. 25.1.2015 Süßen (M. NOWAK), 248 Ind. 25.01.2015 Gingen (M. NOWAK) ca. 300 Ind. 26.01.2015 Ottenbach (M. NOWAK), 300 Ind. 31.01.2015 Heiningen (W. LISSAK), ca. 800 Ind. 31.01.2015 Schlat (M. NOWAK), ca. 400 Ind. 01.2.2015 Schlat (M. NOWAK), 250 Ind. 16.02.2015 Hattenhofen (H. REYHER), 300 Ind. 23.02.2015 Hattenhofen (Holger REYHER), ca. 370 Ind. 27.02.2015 Gingen (M. NOWAK), 250 Ind. 06.12.2015 Hattenhofen (H. REYHER)

Rotdrossel: Neben Heimzugs- und Wegzugsdaten ein Winternachweis 1 Ind. 28.12.2015 Heiningen (W. LISSAK).

Misteldrossel: Ansammlung von ca. 60 Ind. im Weißtannenwald mit Misteln 25.12.2015 Schlat (M. NOWAK).

Trauerschnäpper: Heimzug: 4 Daten mit zusammen 9 Ind. zwischen 22.04. und 29.04.2015 im Raum Schlat, Ebersbach a. d. Fils (J. MAYER, M. NOWAK, H. SCHULTHEISS). Ferner 1,0 Ind. 25.05.2015 Göppingen, verteidigt Revier (F. POINTKE) und 04.05. – 23.05.2015 ein unverpaartes 1,0 Ind. bei Ebersbach (H. SCHULTHEISS). 7 Wegzugsdaten mit insgesamt 17 Ind. zwischen 15.08. – 15.09.2015, darunter eine Ansammlung von mind. 8 Ind. am 06.09.2015 am Fränkle/Unterböhringen (M. NOWAK).

Brachpieper: 1 Ind. 19.04.2015 Hattenhofen (H. REYHER), 1 Ind. 26.04.2015 Rosswälden (J. MAYER), 1 Ind. 02.05.2015 Zell u. A. (K. REINER).

Baumpieper: Brutzeitnachweise mit revieranzeigenden, singenden Männchen auf der Nordalb Deggingen, Haarberg Reichenbach u. T., Fränkel und Tennenberg Unterböhringen; (W. LISSAK, M. NOWAK, E. WURSTER) sowie 1 Revier Christental Nenningen (S. MAHR). Ein am 14.04.2015 am Heininger Berg, Heiningen intensiv balzfliegender bzw. singender und am 15.04.2015 verpaarter Vogel nährte Hoffnungen auf eine Revierbelegung, das Paar verschwand jedoch wieder (W. LISSAK).

Wiesenpieper: 84 Datensätze mit 3 Januardaten von Einzelvögel im Filstal (Süßen, Salach), welche wohl bereits heimziehende Vögel betrafen (M. NOWAK). Heimzug (40 Datensätze) verstärkt ab Ende Februar bis zweite Aprildekade. Wegzug (40 Datensätze) ab Ende September – Ende Dezember, u. a. 81 Ind. (Summe) bei Zugplanbeobachtungen 11.10.2015 Heiningen (W. LISSAK) und noch 15 Ind. rastend 05.12.2015 Heiningen (Rohrwasen) (W. LISSAK). Ca. 70 Ind. rastend 04.10.2015 Gingen (M. Nowak). Außerhalb der Hauptzugzeit 1 Ind. 31.7.2015 Rauhe Wiese (Heidhöfe) Bartholomä/AA – Böhmenkirch (M. NOWAK).

Bergpieper: Insgesamt 47 Datensätze. Winterdaten: Regelmäßig im Januar bis Anfang März max. 8 Ind. Simonsbachtal Donzdorf (M. NOWAK) und max. 5 Ind. Rohrwasen/Heiningen (M. NOWAK). Dort auch Nächtigung. Heimzug: 15 Nachweise (hauptsächlich Rohrwasen Heiningen) mit 29 Ind. zwischen dem 26.03. und 03.05.2015 (W. LISSAK, M. NOWAK). Wegzug: 14 Nachweise in verschiedenen Kreisteilen mit zusammen 30 Ind. zwischen Anfang Oktober und dritte Novemberdekade (M. NOWAK, H. SCHLÜTER). Ab 10.10.2015 Ansammlungen regelmäßig im Simonsbachtal Donzdorf mit maximal 30 Ind. am 13.12. und 20.12.2015 (A. NOWAK, M. NOWAK).

Gebirgsstelze: Bei 56 Winterbeobachtungen (Jan., Feb., und Dez.) wurden 63 Ind. gezählt. Bis auf wenige Einzelbeobachtungen (03.01.2015 und 14.02.2015 Ebersbach-Weiler (H. SCHULTHEISS, K. REICHENECKER), 05.12.2015 Rohrwasen Heiningen (W. LISSAK) wurden alle anderen Ind. an der Fils zwischen Süßen bis Plochingen/ES festgestellt (W. LANG, H. SCHULTHEISS). Im Rahmen der Winterwasservogelzählung am 18.01.2015 wurden 26 Ind. erfasst.

Bachstelze: Im Winter 2014/2015 einzelne Ind., z. B. 18.01.2015 1 Ind. Lauter Donzdorf - Süßen (W. LISSAK, L. SIKORA), 25.01.2015 1 Ind. Heiningen (W. LISSAK), 13.02.2015 1 Ind. Süßen (M. NOWAK). Bereits am 27.02.2015 23 Ind. rastend Bezgenriet (M. NOWAK). Der milde Dezember ergab mehrere frühwinterliche Nachweise mit z. T. längeren Aufenthalten, die als Überwinterungsversuche gedeutet werden können. Neben einzelnen Vögeln oder kleinen Verbänden, wie 2 Ind. 19.12.2015 – mind. 28.12.2015 1 Ind. Ebersbach/Fils (Kläranlage) (W. LISSAK; H. SCHULTHEISS), ein größerer Verband mit 32 Ind. vom 26.12.- mind. 30.12.2015 Heiningen (W. LISSAK). Größere Rastansammlungen: 12.10.2015 120 Ind. Hattenhofen (H. REYHER), 20.10.15 128 Ind. Gingen (M. NOWAK). 35 Ind. am Schlafplatz in Platanen im Stadtgebiet von Geislingen am 28.09.2015 (M. KÜCKENWAITZ).

Schafstelze: Einzige Beobachtung zum Brutvorkommen stammt vom 11.05.2015 1,0 Ind. in einem der wenigen regelmäßig besetzten Brutgebieten bei Geislingen-Weiler (M. KÜCKENWAITZ). Ansonsten liegen nur Zugbeobachtungen vor. Größere Verbände während des Wegzug z. B. am 20.04.2015 17 Ind. Heiningen (W. LISSAK), 01.09.2015, 21 Ind. Schlat (M. NOWAK), 11.09.2015, 30 Ind. Rosswälden (H. SCHULTHEISS) und 20.09.2015, 60 Ind. Hattenhofen (H. REYHER).

Buchfink: Starker Heimzug mit ca. 6.000 Ind. 14.03.2015 Süßen innerhalb 1,5h (M. NOWAK) und ca. 2.300 Ind. am 19.3.2015 Böhmenkirch (R. MEINERT) jeweils bei Zugplanbeobachtungen.

Bergfink: Neben zahlreichen Beobachtungen ziehender Einzelvögel oder kleiner Verbände herausragend 12.676 Ind. heimziehend 05.04.2015 Schlat (M. NOWAK).

Girlitz: Winterdaten: 1 Ind. 01.1.2015 Salach (M. NOWAK), jeweils 3 Ind. 31.01. und 8.02.2015 Süßen lassen eine Überwinterung schließen (M. NOWAK). 1 Ind 06.12.2015 Hattenhofen (H. REYHER).

Stieglitz: Winterdaten: Insgesamt wurden 12 Winterdaten mit insgesamt 57 Ind. zwischen dem 01.01. und 22.02.2015 meist in kleinen Verbänden festgestellt (W. LISSAK, M. NOWAK, H. SCHULTHEISS, H. REYHER).

Größere nachbrutzeitliche Schwärme am 06.07.2015 mit 60 Ind. Hattenhofen (H. REYHER) und 75 Ind. ziehend 20.10.2015 Gingen "Ferenbrunnen" (M. NOWAK). Aufgrund der milden und schneearmen Witterung war die Art im Frühwinter 2015 noch zahlreich anwesend. Aus dem Zeitraum zwischen 15.11. und 31.12.2015 liegen 24 Datensätze vor allem aus dem Filstal und dem Albvorland vor; darunter auch größere Trupps wie 30 Ind. 16.11.2015 Gingen/Fils (W. LISSAK) und ca. 60 Ind. 17.12.2015 Göppingen (M. NOWAK). Ein Trupp mit ca. 30 Ind. hat in Heiningen überwintert (W. LISSAK, M. NOWAK).

Stieglitze, Rohrwasen Heiningen (21.11.2015). Foto: W. LISSAK

Erlenzeisig: Außerhalb des Brutgebietes im Albuch auf der östlichen Albhochfläche liegen aus dem Bereich Gingen und Süßen Brutzeitbeobachtungen vor, z. B. 1 Ind. am 05.05.2015 Gingen (M. NOWAK), 1 Ind. 17.05.2015 Bad Überkingen (K. REINER), 1 Ind. am 25.6.2015 Süßen (M. NOWAK)

Bluthänfling: Winterdaten 2014/2015: Größere Verbände 70 Ind. 01.01.2015 Süßen (M. NOWAK), 53 Ind. 27.01.2015 Hattenhofen (H. REYHER) und 140 Ind. am 8.02.2015 Süßen (M. NOWAK). Ein großer Wintertrupp mit bis zu 192 Ind. hielt sich zwischen dem 25.12. und 29.12.2015 zwischen Süßen und Gingen auf (M. NOWAK).

Birkenzeisig: Nachweise ab Oktober bis November: 1 Ind. am 14.10.2015 Gingen (M. NOWAK), 1 Ind. am 27.10.2015 Donzdorf (M. NOWAK), 1 Ind. am 04.11. und 8.11.2015 Schlat (M. NOWAK), 1 Ind. am 09.11.2015 Rechberghausen (M. NOWAK), 2 Ind. am 15.11.2015 Schlat (M. NOWAK), 1 Ind. am 22.11.2015 Süßen (M. NOWAK), 1 Ind. am 27.11.2015 Schlat (M. NOWAK).

Fichtenkreuzschnabel: Zahlreiche Einzelbeobachtungen liegen aus dem gesamten Kreisgebiet vor. Kleinere Trupps während der Hauptzugzeit und im Spätherbst: 10 Ind. 27.09. und am 08.10.2015 Bünzwangen (H. SCHULTHEISS), 10 Ind. 27.11.2015 Schlat (M. NOWAK), 30 Ind. am 05.12.2015 Gingen-Grünenberg (M. NOWAK).

Gimpel: Im Jahr 2015 wurde im Landkreis Göppingen ein schwacher Einflug von Nordischen Gimpel *P. P. pyrrhula* (Trompetergimpel) festgestellt. 1,0 Ind am 06.02. und 22.02.2015 Süßen (M. NOWAK), 3 Ind. am 15.11. und 1,1 Ind am 27.11.2015 Schlat (M. NOWAK).

Kernbeißer: Größere winterliche Verbände zwischen Januar und Februar im Bereich Donzdorf z. B. 120 Ind. am 22.01. und 30 Ind. am 17.02.2015 Donzdorf (M. NOWAK).
Heimzug: Insgesamt 8 Daten mit zusammen 377 Ind. zwischen dem 8.03. und 7.04.2015 (W. LISSAK, R. MEINERT, M. NOWAK, H. SCHULTHEISS), darunter herausragend 111 Ind. ziehend am 19.03.2015 (M. NOWAK).
Wegzug: 70 Ind. ziehend 20.10.2015 und 69 Ind. 30.10.2015 Gingen (M. NOWAK).

Rohrammer: Brutdaten: 2 Bp im Rohrwasen, Heiningen (W. LISSAK, M. NOWAK).
Winterdaten: Januar bis zur ersten Februardekade 2015 1 Ind. Heiningen (Rohrwasen) und bis zu 3 Ind. Süßen (M. NOWAK). Im Dezember 2015 bis zu 8 Ind. Heiningen (Rohrwasen) (W. LANG, W. LISSAK, M. NOWAK) und bis zu 6 Ind. Hattenhofen (H. REYHER).
Schlafplatzzählungen im Oktober 2015 ergaben max. 61 Ind. Heiningen (Rohrwasen) (zum Vergleich 2012 max. 398 Ind., 2013 195 Ind. und 2014 182 Ind.). Im Frühjahr liegen die Ansammlungen bislang meist unter 50 Ind. (M. NOWAK).

Ortolan: Heimzug: 19.04.2015 2,0 Ind. Schlat (M. NOWAK), 1 Ind. 22.04.2015 Geislingen a. d. St. (E. Wurster), 26.04.2015 1 Ind. Heiningen (W. LISSAK), 4 Ind. 02.05.2015 Bad Boll (K. REINER).
Wegzug: 08.09.2015 0,1 Ind. Heiningen (W. LISSAK) und 17.09.2015 1 Ind. Holzhausen (M. NOWAK).

Grauammer: Heimzug: 02.04.2015 1 Ind. Heiningen und 13.04.2015 2 Ind. Gingen-Grünenberg (M. NOWAK).

Feldsperlinge an Beifuß *Artemisia vulgaris*, Süßen (21.11.2015). Foto: W. LISSAK

OAG Göppingen Intern

Treffen der OAG GP

Die OAG GP trifft sich regelmäßig zweimal im Jahr (jeweils 3. Donnerstag d. Monat im März und November, 19:30 Uhr) in Form eines Stammtisches im Gasthaus „Lamm“ in Schlat. Dabei werden aktuelle Themen und geplante Kartierungen und Erfassungsprogramme besprochen. Interessierte sind jeder Zeit herzlich willkommen.

Termine 2016

Do., 17.03.2016, 19:30 Uhr	OAG-Treffen in Schlat (s. o.)
Fr., 03.06.2016 Fr., 17.06.2016	Erfassung der Balzreviere der Waldschnepfe im Schurwald *(Wer Interesse hat mitzumachen, bitte bei u. g. Kontaktadresse melden. Uhrzeit und Treffpunkt wird den Mitwirkenden noch bekannt gegeben)*
Do., 17.11.2016, 19:30 Uhr	OAG-Treffen in Schlat (s. o.)

Kontakt

Rundschreiben sowie anstehende Termine und Informationen zu Projekten werden über einen E-Mail-Verteiler allen Abonnenten bekannt gegeben.

Ansprechpartner: OGBW-Regionalkoordinator und Sprecher der OAG GP: Wolfgang Lissak (wolfgang.lissak@t-online.de).

OAG im Netz

www.ogbw.de/regionale-ags/oag-goeppingen

In eigener Sache

Für diesen Bericht wurden rund 11.000 einzelne Datensätze sowie zahlreiche zusätzliche Hinweise oder Bemerkungen aus dem Jahr 2015 ausgewertet. Es versteht sich von selbst, dass die dargestellten Beobachtungen nur eine Auswahl der eingegangenen Daten darstellen und viele Beobachtungen nicht einzeln widergegeben werden können. Auch konnten wir nicht alle übersandten Fotos unterbringen.

Die Auswertung und Zusammenstellung der Beobachtungsdaten für diesen Jahresbericht wurde von den verantwortlichen Bearbeitern mit größter Sorgfalt vorgenommen. Dennoch kann nicht vermieden werden, dass sich evtl. orthographische, satzbauliche oder inhaltliche Fehler eingeschlichen haben oder Beobachtungsdaten unvollständig bzw. nicht korrekt widergegeben werden. Dies bitten wir gegebenenfalls im Voraus zu entschuldigen. Sollte eine Beobachtung falsch dargestellt erkannt worden sein, bitten um kurze Mitteilung, damit ggf. der Datensatz überprüft und korrigiert werden kann.

Die Redaktion